Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

NETTOYANT FLUX DE Produktname:

SOUDURE

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.0

Ref.Nr.: BDS000334_4_20130702 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000334_20120106

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

NETTOYANT FLUX DE SOUDURE

Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Präzisionsreiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe byba Touwslagerstraat 1 9240 Zele **Belgium**

Tel.: +32(0)52/45.60.11 Fax.: +32(0)52/45.00.34 E-mail: hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja	+358/(19)32.921	+358/(19)383.676
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303.0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Kryptongatan 14, 431 53 Mölndal	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten)

die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikoloisches Informationszentrum): 145

Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

NETTOYANT FLUX DE Produktname:

SOUDURE

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.0

Ref.Nr.: BDS000334_4_20130702 Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

Physikalisch: Aerosole, Kategorie 1

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gesundheit: Augenreizung, Kategorie 2

Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3 **Umwelt:**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Gefahren: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Klassifizierung gemäß 67/548/EEC oder 1999/45/EC

Gesundheit: R36: Reizt die Augen.

> R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Physikalisch: **HOCHENTZÜNDLICH**

Umwelt: R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

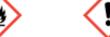
Produktidentifikator: Enthält:

Kohlenwasserstoffe

Propan-2-ol

Gefahrenpiktogramme:





Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H222 : Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offener Flamme sowie anderen

Zündguellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P410/412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von

mehr als 50°C/122°F aussetzen.

P501-2: Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

Ergänzende

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Gefahreninformationen:

2.3. Sonstige Gefahren



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

BDS000334_4_20130702 E

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version : 2.0

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Ref.Nr.:

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Anmerkungen
Propan-2-ol	67-63-0	200-661- 7	25-50	F,Xi	11-36-67	В
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	200-578- 6	10-25	F	11	В
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	926-605- 8	<25	F,Xn,N	11-51/53-65-66-67	В
methylal	109-87-5	203-714- 2	5-10	F	11	В
Kohlendioxid	124-38-9	204-696- 9	1-10	-	-	A,G
1-Ethoxypropan-2-ol	1569-02- 4	216-374- 5	5-10		10-67	
Methanol	67-56-1	200-659- 6	<1	F,T	11-23/24/25- 39/23/24/25	A

Erläuterungen

- A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- G: Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)(a) der REACH-Verordnung 1907/2006

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS- Nr.	EC- nr	w/w %	Gefahrenklasse und - kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Propan-2-ol	01-2119457558-25	67- 63-0	200- 661- 7	25- 50	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	В
Ethanol; Ethylalkohol		64- 17-5	200- 578- 6	10- 25	Flam. Liq. 2	H225	В
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	01-2119486291-36	-	926- 605- 8	<25	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2	H225,H304,H336,H411	В
Kohlendioxid		124- 38-9	204- 696- 9	1- 10	Pressgas	H280	A,G
1-Ethoxypropan-2-ol		1569- 02-4	216- 374- 5	5- 10	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	
Methanol		67- 56-1	200- 659- 6	<1	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3. STOT	H225,H331,H311,H301,H370	A



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

BDS000334_4_20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version : 2.0

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

SE 1

Erläuterungen

Ref.Nr.:

A: Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B: Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

G: Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)(a) der REACH-Verordnung 1907/2006

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und

ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,

Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen

Verschlucken: Kann zu Magendarmstörungen führen

Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.

Hautkontakt: Kann Irritationen verursachen.

Symptome: Rötung und Schmerzen

Augenkontakt: Reizt die Augen

Symptome: Rötungen und Schmerzen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett

vorzeigen)

Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat

einholen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.0

Ref.Nr.: BDS000334_4_20130702

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte CO.CO2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten

Für gute Belüftung sorgen

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern. Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fliessgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen In geeigneten Behälter geben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Geräte sollten geerdet sein

Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Dampf oder Aerosol nicht einatmen.

Für gute Belüftung sorgen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.0

Ref.Nr.: BDS000334_4_20130702

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

Augenspülflaschen bereithalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Präzisionsreiniger

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:		-	-
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Methanol	67-56-1	AGW/MAK	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	400 ppm
		STEL	500 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich		-	-
methylal	109-87-5	AGW/MAK	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	1000 ppm
Methanol	67-56-1	AGW/MAK	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	200 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien			_
methylal	109-87-5	AGW/MAK	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
		STEL	30000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	1000 ppm
Methanol	67-56-1	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	250 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	400 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse			
methylal	109-87-5	AGW/MAK	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	500 ppm
Methanol	67-56-1	AGW/MAK	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	200 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
methylal	109-87-5	AGW/MAK	1000 ppm



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

NETTOYANT FLUX DE Produktname:

SOUDURE

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.0

Ref.Nr.: BDS000334_4_20130702 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000334_20120106

Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	500 ppm
Methanol	67-56-1	AGW/MAK	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	200 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan		AGW/MAK	1500 mg/m3

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische

Für gute Belüftung sorgen Schutzmaßnahmen:

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Persönliche Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung

Schutzmaßnahmen: von Haut- und Augenkontakt zu treffen.

Für gute Belüftung sorgen

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atmung:

Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A oder AX)

Haut und Hände: Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.

(Nitril)

Augen: Eine Schutzbrille tragen.

Begrenzung und Überwachung Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form: Aggregatzustand: Flüssigkeit in Spraydose mit CO2 als Treibmittel.

Farbe: Farblos. Geruch: Lösungsmittel. : Ha Nicht anwendbar. Siedepunkt/-bereich: 42-132 °C

Flammpunkt: < 0 °C (geschlossener Tiegel)

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar. **Explosionsgrenze: Obere** Nicht verfügbar. Grenze: **Untere Grenze:** Nicht verfügbar. Dampfdruck: Nicht verfügbar. **Relative Dichte:** 0.79 g/cm3 (@ 20°C).

Löslichkeit in Wasser: Nicht löslich in Wasser

Selbstentzündungstemperatur: > 200 °C

Viskosität: 1.17 mPa.s (@ 20°C).

9.2. Sonstige Angaben

VOC: 750 g/l



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: NETTOYAN

NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

BDS000334_4_20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version : 2.0

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Ref.Nr.:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen: Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen

und Schwindel hervorrufen

Verschlucken: Kann zu Magendarmstörungen führen

Hautkontakt: Kann Irritationen verursachen.

Augenkontakt: Reizt die Augen

Toxikologische Daten:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	LD50 oral rat	> 2000 mg/kg
		LD50 derm.rabit	> 2000 mg/kg
Propan-2-ol	67-63-0	LD50 oral rat	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal.rat	> 20 mg/l
		LD50 derm.rabit	> 5000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	LD50 oral rat	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal.rat	> 20 mg/l



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

BDS000334_4_20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version : 2.0

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

LD50 derm.rabit

> 2000 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ref.Nr.:

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ecotoxikologische Daten:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	LC50 fish	> 100 mg/l
Propan-2-ol	67-63-0	IC50 algae	> 1000 mg/l
		LC50 fish	> 1000 mg/l
		EC50 daphnia	> 1000 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	IC50 algae	55 mg/l
		LC50 fish	12 mg/l
		EC50 daphnia	3 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte

Sondermüllsammelstelle abgeben.

Nationale Vorschriften: Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: NETTO

NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

Ref.Nr.: BDS000334_4_20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version : 2.0

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

nationalen Gesetzgebung erfolgen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:

DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1 ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein IMDG - Marine pollutant: No ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)
IMDG - Ems: F-D, S-U
IATA/ICAO - PAX: 203
IATA/ICAO - CAO 203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt. Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC. Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname:

Ref.Nr.:

NETTOYANT FLUX DE

SOUDURE

BDS000334_4_20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.0

Ersetzt Fassung vom: BDS000334_20120106

Richtlinien 99/45/EU

Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)

Nationale Daten (DE) Deutschland Wassergefährdungsklasse 2 (Wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der R-Sätze: R10: Entzündlich.

> R11: Leichtentzündlich. R36: Reizt die Augen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden

verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R39/23/24/25: Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen,

Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

*Erläuterung der

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Gefahrenhinweise:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H370: Schädigt die Organe.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ÜBERARBEITUNGEN IN

KAPITEL:

2.2. Kennzeichnungselemente

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

